

15.06. Florian Edler (Bremen)

»Privatissimum« für Alma: Gustav Mahlers *Liebst du um Schönheit*

Im Sommer 1902, wenige Monate nach der im März desselben Jahres erfolgten Eheschließung zwischen Gustav und Alma Mahler, überraschte der Komponist seine Gattin während eines ersten gemeinsamen Sommerurlaubs in Maiernigg am Wörthersee mit einem musikalischen Geschenk. Er ließ ihr das Klavierlied *Liebst du um Schönheit* zukommen, das einzige jemals von ihm komponierte Liebeslied. Im Vortrag wird erstens der Frage nachgegangen, inwieweit sich die Wahl des vertonten Gedichts von Friedrich Rückert im Sinne einer Botschaft an Alma Mahler verstehen lässt. In diesem Zusammenhang wird unter anderem auf die Struktur des Gedichts und seinen Kontext innerhalb von Rückerts Sammlung *Liebesfrühling* einzugehen sein. Zweitens soll gezeigt werden, auf welchen musikalischen Ebenen sich der Charakter von *Liebst du um Schönheit* als ein für die Ehefrau bestimmtes »Privatissimum«, wie Gustav es laut den Memoiren Almas nannte, zu erkennen gibt und inwieweit diesem Lied innerhalb der zehn Rückert-Vertonungen aus den Jahren 1901 bis 1904 eine Sonderstellung zukommt.

Florian Edler studierte Schulmusik, Geschichte und Musiktheorie in Berlin. 2009 Promotion an der Universität der Künste Berlin. 2002–15 Lehraufträge an der UdK Berlin, der Hochschule für Künste (HfK) Bremen und der HfM Franz Liszt in Weimar. 2013–15 Verwalter einer Professur an der Hochschule Osnabrück. 2015 Berufung auf eine Professur für Musiktheorie an der HfK Bremen. Dekan des Fachbereichs Musik der HfK seit 2022.

2019–21 war er Mitherausgeber der »Zeitschrift der Gesellschaft für Musiktheorie« (ZGMTH), zudem gehört er dem Herausbergremium der Publikationsreihe »GMTH Proceedings« an. Im Vorstand der GMTH wirkte er seit 2018 als Beisitzer mit, 2020–24 war er Präsident dieser Gesellschaft. Seine Publikationen befassen sich vor allem mit Theorie, Werkanalyse und Ästhetik der Musik des 17. bis 20. Jahrhunderts.